

# LANDFRAUEN machen URLAUB in LEIPZIG und Umgebung vom 29. Juni bis 5. Juli 2022



## Mittwoch, 29. Juni 2022

Heute hieß es früh aufstehen. Bereits um 5.45 h stieg die erste Landfrau bei Kraft in Bad Segeberg in den Bus von **Peters-Reisen** ein. Als in Groß Niendorf die 31. Landfrau „an Bord“ war, stellte sich unser Busfahrer **Andreas Dose** vor. Er hat erst am Tag zuvor erfahren, dass er die Landfrauen von Herrn Bale übernehmen muss/soll/darf. Vier Fahrer fielen wegen Corona aus und somit auch einige Fahrten – unsere nicht !!!

// 2 // Unterwegs stoppten wir zum **Frühstück in der Raststätte Allertal**. Es gab drei Scheiben Brot, Kaffee und Sekt.

Das erste Tagesziel war **MAGDEBURG**. Jens Boilke führte uns erst **mit dem Bus** und dann **zu Fuß**, ausgestattet mit „Knopf im Ohr“, durch...

**Magdeburg** – ca. 240.000 Einw., nach Halle zweitgrößte Stadt Sachsen-Anhalts im Jahr 805 erstmalig urkundlich erwähnt

im 2. Weltkrieg wurden 90 % der Altstadt zerstört

Schnittpunkt v. **Elbe-Havel-Mittellandkanal** mit einem bedeutenden Binnenhafen

**Dom zu Magdeburg** = St. Mauritius und Katharina, erbaut ab 1207, geweiht 1363

katholischer **und** evangelischer Bischofssitz

Die **Grüne Zitadelle** ist der letzte Entwurf von **Friedensreich Hundertwasser** (\*1928 +19.02.2000), sie wurde 2005 eingeweiht. Wir haben sie uns in der Freizeit noch etwas näher angesehen. Die Gebäude sind rosa, aber **grün** ist die reiche Begrünung der Anlage.

Zweimal gab es **ein Jahrhundertwasser 2002** - 6,72 m Höchststand und **2013** - 7,46 m Scheitelhöhe und verursachte große Schäden in der Stadt.

**Kloster** - ältestes Gebäude,

**Johanniskirche** - 1524 predigte Dr. Martin Luther hier, ab 1531 ist Magdeburg protestantisch.

Am „**Schlauesten Turm**“ sind wir vorbeigefahren; er beherbergt die **Phänomenta**.

Die **Universität** mit 5000 Studenten ist nach **Otto von Guericke**, einem der berühmtesten Söhne der Stadt, benannt. Er war 30 Jahre Bürgermeister und ein genialer Wissenschaftler.



Weiter gings nach **LEIPZIG** ins **Hotel The Westin**. Die meisten von uns waren im 17. Stockwerk, es gibt insgesamt 27 !, untergebracht. Zum **Abendessen** wurden wir im **Ratskeller** erwartet. Nach einem guten Essen schmeckt ein Verteiler. Annegret hat uns den **Leipziger Allasch**, einen Kümmelikör mit 38 %!, empfohlen, den ihre



Familie von „Herrn Müller“ bekommen hat. Er schmeckte wirklich ...gut.

Auf dem Markt fand während der Zeit unseres Aufenthaltes ein **Weinfest** statt. Einige Landfrauen haben sich noch am ersten Abend dort umgesehen. Annegret erinnerte sich, dass Herr Müller; der ihre Familie einmal besucht hatte, in Leipzig wohnt. Per Telefon frischte sie den Kontakt auf, konnte ihn aber so

spontan nicht für einen Besuch des Weinfestes begeistern. „Vielleicht morgen, wenn man sich sieht.“ „Wir sind mit einem Bus der Firma Peters-Reisen unterwegs!“

### // 3 // Donnerstag, 30. Juni 2022

Nicht Herr Müller stieg um 9 h zu uns in den Bus sondern **Thomas Werner** und die **Stadtrundfahrt** begann. Danach erkundeten wir Leipzig mit und ohne Führung.

**Leipzig** – mit 601.866 Einw. die einwohnerreichste Stadt im Freistaat Sachsen,  
an 8. Stelle im Großstadt Ranking von Deutschland  
am Zusammenfluss von **Weißer Elster, Pleiße und Parthe** =  
Wasserknoten

um 1165 Entwicklung zum wichtigen Handelszentrum  
im 2. Weltkrieg war die Stadt zu 60 % zerstört  
ein Quadratmeter Wohnraum kostet z.Z. 2.500/3.000 € in der  
**Grünen Stadt**



über **400 Brücken** hat die Innenstadt

**Richard Wagner** wurde am \* 22.03.1813 in Leipzig geboren, + 1883 in Venedig

**Johann Wolfgang Goethe** – studierte ab 03.10.1765, noch nicht geadelt, hier

**Angela Merkel**, „de Muddi“, studierte von 1973-1978 in Leipzig

**F. A. Brockhaus Verlag** ist seit 1817 in Leipzig ansässig

**DFB** – Deutscher Fußball-Bund wurde 1900 in Leipzig gegründet

**Altes Rathaus** - „ein Bau für weltliche Zwecke“ der Renaissance

**Neues Rathaus** – seit 1905 Sitz der Stadtverwaltung, in Sichtweite befindet sich das  
**Bundesverwaltungsgericht**

**Leipziger Hauptbahnhof** ist der großflächigste Kopfbahnhof von Europa; nach dem  
Umbau 1990-1997 entstand ein 3-stöckiger  
**Promenadenbahnhof** mit 140 Geschäften und  
23 Bahngleisen



**Leipziger Messe** – sie geht auf das Jahr **1190** !  
zurück; von 1895–1991 Mustermesse; 1996  
wurde das neue Messegelände „mit einem  
leistungsfähigen“ Kongresszentrum eingeweiht,  
Glashalle = **Faltenparade**

**Gemüsemarkt** = **Kohlrabizirkus**

**Völkerschlachtdenkmal** - 1913 eingeweiht, ist

mit 91 m das **höchste Denkmal** Europas und ein Wahrzeichen der Stadt –  
Erinnerung an die Völkerschlacht von 1813 vor den Toren der Stadt, bei der die  
verbündeten Heere Österreichs, Preußens, Russlands und Schwedens die Truppen  
Napoleons mit ihrer Verbündeten u.a. Königreich Sachsen – besiegten. Es kämpften  
also Deutsche auf beiden Seiten !

**Gewandhaus** – das neue Gewandhaus wurde 1981 als Konzerthaus eingeweiht

**Mädler-Passage** – hier befindet sich *Auerbachs Keller*, der in der  
Tragödie „Faust“ von J. W. v. Goethe verewigt wurde. Er bezeichnete  
Leipzig als Klein Paris.

**Nikolaikirche** – älteste und größte Kirche der Innenstadt

Schon **ab 1982** trafen sich hier die Menschen zu den  
Montagsgebeten, später zu den Montagsdemonstrationen. Im Herbst  
1989 war die Kirche zentraler Ausgangspunkt der friedlichen  
Revolution in der DDR.



// 4 // Wir wollten uns in der Freizeit diese Kirche von innen anschauen. Sie war aber erst wieder um 16.30 geöffnet, es war aber erst 14 h! Eine Frau mit einem Blumenstrauß durfte hinein – zur Abiturfeier ihrer Tochter, die jetzt stattfand.

**Thomaskirche** – die Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach und durch den Thomanerchor weltweit bekannt. Palmenkapitel beeindruckend im Innern

**Peterskirche** – sie wird neben Gottesdiensten auch für vielfältige Konzerte, Theater, Ausstellungen und Tagungen genutzt

**Alte Börse** am Naschmarkt – mit dem Goethe (als Student) Denkmal

**Deutsche Nationalbibliothek** - zentrale Archivbibliothek für alle Medienwerke deutscher Sprache in Leipzig, eine 2. gibt es in Frankfurt/Main seit 1913

**Neue Augusteum** – die neue Universität, kein hist. Wiederaufbau (= von 2007-2012), lediglich der Standort ist geblieben

**Selters Haus** – Büro- und Geschäftshaus, es steht unter Denkmalschutz

**The Westin Leipzig** – erbaut 1979-1981 als Interhotel, saniert 1993, mit 96,8 m und 27 Etagen eines der höchsten Gebäude der Stadt – und **unser Hotel** !



**City-Hochhaus** - mit 241 m das höchste Gebäude und Wahrzeichen **Weisheitszahn** 1968-1971 erbaut, genutzt als Uni-Gebäude; 1999-2002 komplett saniert und heute werden die 34 Etagen von verschiedenen Einrichtungen/Firmen genutzt

**Demokratieglocke** = **Goldenes Ei** - das Denkmal wurde zum 20. Jahrestag der Montagsdemonstrationen am 9. Oktober 2000 eingeweiht

**Panometer Leipzig** – früher der Gasometer, jetzt ein Ausstellungsgebäude, seit 2003 präsentiert Yadogar Asisi jeweils ein monumentales **Panoramabild** mit dazugehöriger Ausstellung, seit April 2022: *New York 9/11 - Morgendlicher Trubel in Manhattan am 11. Sept. 2001 vor dem Einsturz der Türme*

**In aller Freundschaft** – diese TV-Serie wird in der Südvorstadt in den Studios des MDR gedreht, an denen wir vorbeifahren.

**Schrebergärten** - wurden nach Dr. Schreber, Leipzig, benannt



Ab Mittag hatten wir Freizeit und suchten uns erst einmal etwas zu essen verbunden mit einer Sitzgelegenheit! Der anschließende Bummel führte uns u.a. durch die

**Höfe am Brühl**: Drey-Schwanen-Hof, Schönkopfscher Hof/Goethehof, Plauenscher Hof, Lattermanns Hof. Am Spätnachmittag trafen alle wieder im Hotel ein.

Herrn Müller haben wir leider nicht gesehen - aber einige haben **Roberto Blanco** vor dem Hotel begrüßt. Elke Bark hat sich als Fan geoutet und beide wurden auf einem Bild verewigt, das auf der LF-App eingefügt wurde. Er war für einen Auftritt im MDR in unserem Hotel abgestiegen.

// 5 // Zum **Abendessen** gingen wir gemeinsam in den **Auerbachs Keller**.

Für uns war ein ausgezeichnetes Buffet aufgebaut. Unsere Plätze waren in zwei Nischen reserviert, aber wir waren nicht die einzigen Gäste in diesem historischen und sehr bekannten Restaurant! Alle haben sich gut (laut) unterhalten.

Der Heimweg führte uns über das **Weinfest**. Es war für alle ein herrlicher Sommerabend.



## Freitag, 01. Juli 2022

An diesem Tag regnete es ein wenig, so dass der Regenschirm zum Einsatz kam. Thomas Werner führte uns durch

**Naumburg** - ca. 35.000 Einwohner hat die Stadt an der **Saale**



und ist der Mittelpunkt des nördlichsten deutschen **Weinbaugebietes Saale-Unstrut**.

Wahrzeichen ist der **Naumburger Dom** St. Peter und Paul, eine Basilika mit 4 Türmen. Die bekanntesten der weltbekanntesten 12 Stifterfiguren sind **Uta und Ekkehard**.

**Friedrich Nietzsche** (\* 15.10.1844 + 25.08.1900), Philosoph, hat den größten Teil seiner Kindheit und Jugend hier verbracht. Ein Denkmal

zeigt ihn auf dem Holzplatz.

Die mittelalterliche Altstadt haben wir ein wenig kennengelernt und fuhren dann nach...

**Bad Kösen**, einem Ortsteil von Naumburg, mit 3.600 Einw. Bekannt ist der Ort durch die **Käthe-Kruse-Puppen**, die von 1912-1952 in Bad Kösen, ab 1954 in Bad Pyrmont und Donauwörth gefertigt werden.

Mehrere **Reha-Kliniken** befinden sich hier.

**Salzgewinnung** ab 1730 - die Produktion wurde 1859 eingestellt, die erhaltenen **Gradierwerke** (von 1779/80) wurden medizinischen Zwecken zugeführt. Gradierwerke dienen durch „Herabtröpfeln“ der Sole über Schwarzdornreisig zur Vorbereitung des Salzsiedens. Die salinetechnischen Anlagen als zusammenhängender Komplex sind heute einzigartig in der EU.

Nach der Führung gingen wir zur **Saale** hinunter. Eine **Fähre** brachte uns ans andere Ufer und von hier schipperten wir nach ...

**Rudelsburg**. Ein kleiner Spaziergang und wir erreichten die von Andreas vorbereitete **Kaffeetafel** mit den mitgebrachten Landfrauen-Kuchen. Aber der Tag war noch nicht zu ende. In **Freyburg an der Unstrut** wurden wir zu einer Führung in der Rotkäppchen-Sektkellerei erwartet. Seit 1856 steht die dieses Haus für „vollendeten Sektgenuss“. Das haben wir natürlich getestet und an zuhause gedacht (= eingekauft).

An diesem Abend wurden wir mit einem ausgezeichneten **Essen in unserem Hotel** verwöhnt. Herr Müller hatte keine Chance uns zu treffen!



## // 6 // Samstag, 02. Juli 2022

Wir fahren erst einmal in die größte Stadt von Sachsen-Anhalt

**Halle an der Saale** – (241.000 Einw.). Auf der Stadtrundfahrt bekamen wir viel Informationen, z. B. der **Bahnhof**, ein Inselbahnhof (Empfangsgebäude zwischen den Gleisen), ist ein wichtiger Knotenpunkt im Schienenverkehr, das Straßenbahnnetz eines der längsten in Deutschland.



„**Steintor**“ ist das älteste Varieté Deutschlands (seit 1889).

**Leopoldina** - Sitz der National Akademie der Wissenschaften Universität - 1754 durfte **Dorothea Erxleben** hier unter Sonderbedingungen ihre Promotion als **erste deutsche Ärztin** ablegen. Mit dem **Genscherplatz** am Bahnhof wird Hans-Dietrich Genscher, \* 21.3.1927 (+ 31.03.2016) in Reideburg = Stadtteil von Halle, geehrt. Er war von 1969 -1992, und damit der am längsten amtierende, Bundesminister. Im Landesmuseum für Vorgeschichte befindet sich die **Himmelsscheibe von Nebra**, die

zum Weltdokumentenerbe zählt. Das **Beatle-Museum** ist die weltweit älteste, größte und umfangreichste Einrichtung zum Thema Beatles. **Peißnitzinsel** - befindet sich eine **Freilichtbühne** für Konzerte und Veranstaltungen. Die Kunsthochschule auf der **Burg Giebichstein** ist besonders bekannt für **Holzdesign**. Die Plastik aus Bronze vom **Eselsbrunnen** auf dem Alten Markt greift eine in Halle sehr bekannte Sage auf. Der **Goebel-Brunnen** auf dem Hallplatz „erzählt“ von der Stadtgeschichte.

Wir wurden auf dem **Marktplatz** abgesetzt und hier auch wieder abgeholt. Um die Stadt ein bisschen näher kennenzulernen, waren wir in kleinen Gruppen unterwegs. Die **Marktkirche Unserer Lieben Frau = Marienkirche** mit ihren vier Türmen bildet zusammen mit dem **Roten Turm** das Wahrzeichen der Stadt. Das **Händel-Denkmal** und der **Roland** gehören ebenfalls zum „Marktensemble“.



Bei einer Tasse Kaffee wurden wir von einem Straßensänger sehr gut unterhalten.

Die süßeste Zeit des Tages verbrachten wir in der **Halloren-Fabrik**. Erst kam die Führung durch Deutschlands ältester **Schokoladenfabrik**, dann konnten wir die Halloren-Kugeln einkaufen.

Nach dem **Abendessen im Hotel** ließen wir uns durch die laue Sommernacht durch die Stadt treiben. Auf dem Marktplatz war heute kein Plätzchen zu ergattern.

## Sonntag, 03. Juli 2022



**Bad Lauchstädt** (ab 1925 „Bad“ Lauchstädt) hat 8.850 Einw., an der **Laucha** gelegen. Seit 2008 trägt die Stadt den amtlichen Zusatz **Gothestadt**. Um 1700 wurde zufällig eine Mineralquelle mit heilkräftiger Wirkung entdeckt; das **Lauchstädter Heilbrunnen-Wasser** ist bis heute erhältlich. In seinem Heimatort trafen wir Thomas Werner und besichtigten gemeinsam das einzige original erhaltene **Theater der Goethezeit**.

**// 7 //** 1802 wurde das Theater in Anwesenheit nach einem Umbau von Goethe eröffnet und 1814 fanden Aufführungen statt, dann erst 1908 wieder und erneut ab 1968. Auch heute finden wieder Theateraufführungen statt. Goethe und seine Frau Christiane von Goethe hielten sich mehrfach in der Stadt auf.

Für die Zukunft hat Bad Lauchstädt große Pläne, für deren Umsetzung die Verantwortlichen gefordert sind. Es folgte ein Spaziergang durch den Ort, den Stadtteil **Schotterey mit Schlösschen/Herrenhaus** und Kirche und den (Kur-)Park mit Soda-Bäumen??? „Sie stehen so da.“



Es folgte noch ein Besuch im **Rosarium** von **Sangerhausen**. Es besitzt die größte Rosensammlung der Welt und ist seit 1903 der Öffentlichkeit zugänglich.

Sangerhauser Jubiläumsrose Kordes 2003

Wir fahren zurück nach **Bad Lauchstädt** um im **Kurpark-Hotel** wie zu **Goethes Zeiten** zu speisen. Das Personal war stilvoll gekleidet, ebenfalls die Dame, die zwischen den einzelnen Menügängen (5 insgesamt) aus einem großen Buch Geschichten aus jener Zeit vortrug. Gut versorgt mit Speis' und Trank kehrten wir in unser Hotel zurück.



## Montag, 04. Juli 2022

Es war der „busfreie Tag“ in Leipzig, also machten wir uns zu Fuß zur **Straßenbahn** auf den Weg. Mit Gruppenkarten versehen fuhren wir zum Hafen. Mit zwei Schiffen



starteten wir zur **Kanalfahrt**. Wir haben alle gestaunt, wie viele Wasserwege (Flüsse, Seen, Kanäle) es in und um Leipzig herum gibt, rund 200 km. Am Karl-Heine-Kanal im Stadtteil **Plagwitz**

wurden die alten Handelshäuser und Fabriken zu Wohnraum umgebaut, der sehr begehrt ist. Auch Wassersportvereine haben ihre Standorte an den Kanälen und Wasserläufen. Die Schifffahrt war interessant, abwechslungsreich und entspannend.



Die weitere Gestaltung des Tages war jedem selbst überlassen und wir verteilten uns, meist in kleinen Gruppen, auf die Stadt. Das Ziel für neun Personen war der



**Leipziger Zoo am Rosental**, gegründet 1878, und in unmittelbarer Nähe des Hotels. Er zählt in Europa zu den artenreichsten Zoos und belegt seit mehreren Jahren Platz zwei der besten Zoos in Europa. Auf 26 ha erstreckt sich das Gelände. Alles haben wir nicht gesehen, aber die **Riesentropenhalle Gondwanaland** (= Urkontinent der Südhalbkugel Asien, Südamerika und Afrika) mit 16.500 qm und einer Luftfeuchtigkeit von 65 – 100 %, 100 Tierarten und

// 08 // 17.000 tropischen Pflanzen (Eröffnung 2011). In der **Kiwara-Savanne** leben u.a. Rotschildgiraffen, Gazellen und Flamingos. Aber auch die anderen Bereiche mit ihrer Tiervielfalt waren interessant.

**Andere LF** haben den **Weisheitszahn** erklommen (mit dem Fahrstuhl) und die Aussicht genossen, sind durch die Geschäfte des Bahnhofs gebummelt oder haben sich einfach treiben lassen. **Abendessen gab es im Hotel** und dann hat uns das Weinfest ein letztes Mal angelockt, denn am...

## Dienstag, 05. Juli 2022



fuhren wir wieder in Richtung Heimat. Stopp zur Mittagszeit : **Tangermünde** – eine Stadt mit 10.000 Einw. an der Elbe und der Mündung der Tanger gelegen. Im 15. Jht. hatte die Hansestadt ihre Blütezeit. Die **Burg**, erbaut 925, und das **Schloss** haben viele Veränderungen und Nutzungen erfahren. 1999 erfolgte der Umbau zu einer Hotelanlage. Beeindruckend sind die **Stadt Tore** und **Stadtmauer**, die als Hochwasserschutz noch heute wichtiger Bestandteil der Stadt sind. Nicht weniger interessant ist das

**Historische Rathaus** mit der *Schauwand* (= prächtige



Fassade eines repräsentativen Gebäudes) und dem Denkmal aufgestellt 2009, *Grete Minde* (verdächtige Brandstifterin des großen Brandes von 1617, die zum Tod auf dem Scheiterhaufen verurteilt wurde).



Nach der interessanten Führung suchten wir uns ein Plätzchen und ein Mittagessen.

Weiter gings auf der Autobahn bis zur Raststätte bei **Ludwigslust**. Hier wurden die „Reste“ aufgegessen. Gegen 18 h hatten wir unser Ziel erreicht, bei der Raststätte **Buddikate** verließ uns die erste Landfrau.

Wie es auf einer **Reise nur mit (Land)Frauen** zugeht, hat Andreas Dose nun auch kennengelernt. Mit Gesang, Witz und Kuchen waren wir täglich unterwegs. Apropos Gesang, Margrit hat uns verraten, dass *Köhlerliesel* ein Stimmungsmacher für Annegret ist. Das Lied haben wir mehrfach begeistert gesungen. Andreas hat auf der Rückreise sogar die Begleitmusik aus dem Internet für den „Chor“ herausgesucht! Mal sehen, welcher Fahrer für die Landfrauenreise im nächsten Jahr eingesetzt wird.





